

Aktive Gemeinde**SONNTAGSCHULE**

jeweils Sonntag, 9.45 Uhr
13. und 20. Januar im Pfarrhaus Krummenau,
Schulhaus Bühl und Speer Laad
13. Januar im Pfarrhaus Stein

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag, 18. Januar, 18 Uhr, Kirche Nesslau

AUSSENDUNG DER STERNSINGER

Donnerstag, 3. Januar, 16.30 Uhr, Bahnhofplatz
Nesslau, bei schlechtem Wetter in der Johanneumskapelle Neu St. Johann
Samstag, 5. Januar, 9.30 Uhr, Ochsenplatz Stein
Sammlung für «Snowland Children» und
«Mission Schweiz»

BIBELSTUNDE

Mittwoch, 23. Januar, 9.45 Uhr,
im Alterszentrum mit Pfr. Jürgen Steurer

SENIORENBIBELTREFF

Montag, 7. und 21. Januar, 14 Uhr
Kontakt: Ruth Kellenberger, 071 994 25 70

ABENDBIBELTREFF

Montag, 7. und 21. Januar, 20 Uhr
Kontakt: Hanna und Hans Deller, 071 994 26 76

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 16. Januar, 14 Uhr im Pfarreisaal Stein
Film «Die göttliche Ordnung» von Petra Biondina über das Frauenstimmrecht in der Schweiz

SENIOREN-ZMITTAG**Stein**

Freitag, 4. Januar, 12 Uhr, im Restaurant
Ochsen, anmelden 071 994 19 62

Nesslau

Montag, 7. und 21. Januar, 11.30 Uhr
im Restaurant Sternen, Nesslau

Ennetbühl

Dienstag, 8. Januar, 12 Uhr im Restaurant
Krone, anmelden 071 994 19 93

TAIZÉ-GE BET

Sonntag, 6. Januar, 19.30 Uhr
Schutzengelkapelle Bütschwil
Sonntag, 20. Januar, 20 Uhr
paritätisch Oberhelfenschwil

KIRCHENCHORPROBEN

Kirchenchor Krummenau: jeweils Montag,
20.15 Uhr, im Schulhaus Krummenau
Kontakt: Margrit Kägi, 071 994 16 13

Kirchenchor Nesslau: jeweils Mittwoch,
20 Uhr, im Religionszimmer Büelen
Kontakt: Martin Baumann, 071 994 27 33

FAHRDIENSTE

Abfahrt: ca. 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn
Einsteigeorte: Milchzentrale Ennetbühl und
ehemaliger Polizeiposten Neu St. Johann
Beachten Sie die Ankündigung der Fahrdienst-
daten im Gottesdienstplan. Hie und da werden
Sie auch um Anmeldung gebeten.
Kontakt: Claudia Wickli, 071 994 19 48

**Präsident**

Peter Rössli, Egg 77, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 24 53
E-Mail praesidium@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Trudy Wickli, Lee 971, 9651 Ennetbühl
Telefon 071 994 28 30
E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarrteam

Pfr. Christian Münch, Sonnenhalb 197, 9655 Stein
Telefon 071 994 12 51 30% Penum
E-Mail christian.muench@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus, Kirchplatz, 9650 Nesslau
Telefon 071 994 30 41 100% Penum
E-Mail lothar.schullerus@ref-nesslau.ch

Pfr. Marco Wehrli, Oberdorf 46, 9643 Krummenau
Telefon 071 994 19 36 80% Penum
E-Mail marco.wehrli@ref-nesslau.ch

Verweser

Pfr. Jürgen Steurer, Obere Laui 1352, Ennetbühl
Telefon 071 994 18 65 40% Penum
E-Mail j.w.steurer@gmx.ch

Mesmer

Kirchen Krummenau und Ennetbühl
Claudia Helfenberger
Telefon 079 287 76 02
E-Mail cl.helfenberger@bluewin.ch

Kirche Nesslau
Fränzi Giger
Telefon 071 994 17 42
E-Mail gigerluten@hotmail.com

Kirche Stein
Ursi und Ruedi Oppliger
Telefon 071 994 23 17
E-Mail ursulaoppliger@hotmail.com

Gottesdienstübertragung:
www.kirchenstream.ch/nesslau
www.ref-nesslau.ch

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Gastpredigt am 13. Januar in Ennetbühl
Eine für die Wahlvorbereitungskommission
viel versprechende Kandidatin wird sich der
Gemeinde in einer Gastpredigt vorstellen.
Beim anschliessenden Kirchenkaffee besteht
die Möglichkeit, die aus Ungarn stammende
und heute in Bremen wohnhafte Pastorin
G. Katalin Schröder näher kennen zu lernen.

Gottesdienste im Alterszentrum

Neben den Andachten wird neu viermal im
Jahr ein Sonntagsgottesdienst im Alterszent-
rum angeboten. Im Anschluss wird ein Apéro
offeriert und es bietet sich die Gelegen-
hiet im Alterszentrum das Mittagessen einzuneh-
men (Fr. 20.-). Dafür soll jeweils bis Donners-
tag angemeldet werden.
071 995 65 65 oder info@az-churfir-
sten.ch

Unsere Gottesdienste

1. Januar Neujahr	Krummenau 16 Uhr: Neujahrgottesdienst mit Pfr. Marco Wehrli Thomas Ulsamer, Orgel und Jonas Inauen, Trompete Zwinglikollekte: Entlastungsdienst Ostschweiz Kirchenkaffee	
6. Januar Sonntag	Krummenau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Marco Wehrli Iris Steinlin, Orgel Kollekte: Verein Tagesfamilien Toggenburg Fahrdienst, Kirchenkaffee	Alterszentrum Churfir- sten 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Lothar Schullerus Musik: Katharina Giordanengo Kollekte: Verein Tagesfamilien Toggenburg anschliessend Apéro und Gelegenheit zum Mittagessen im Alterszentrum
13. Januar Sonntag	Ennetbühl 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer und Gastpredigt von G. Katalin Schröder, Jungjodler Ennetbühl und Iris Steinlin, Orgel Kollekte: Heilsarmee Ostschweiz Fahrdienst, Kirchenkaffee	Stein 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfr. Christian Münch, Annelies Bosshard, Orgel, Bettina König, Querflöte und Mona Hug, Violine Kollekte: Heilsarmee Ostschweiz
20. Januar Sonntag	Nesslau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Lothar Schullerus Marianne Bischoff, Orgel Kollekte: Johanneum (Projekt)	Krummenau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Marco Wehrli Katharina Giordanengo, Orgel Kollekte: Johanneum (Projekt) Fahrdienst, Kirchenkaffee
27. Januar Sonntag	Stein 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer Thomas Ulsamer, Orgel Kollekte: Winterhilfe Nesslau Fahrdienst, Kirchenkaffee	Ennetbühl 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer, Stefanie Rutz, Orgel und Katja Bürgler, Schwyzerörgeli Kollekte: Winterhilfe Nesslau
3. Februar Sonntag	Krummenau 9.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Jürgen Steurer Katharina Giordanengo, Orgel Kollekte: Tixi Fahrdienst Fahrdienst, Kirchenkaffee	

Ebnat-Kappel

Gottesdienste

Sonntag, 30. Dezember	
	Kein Gottesdienst
Montag, 31. Dezember / Silvester	
17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst Pfr. Philippe Müller und PA Andreas Spöcker
Dienstag, 2. Januar	
16.30 Uhr Bahnhof	Ökum. Sternsinger-Gottesdienst mit Aussendung. Siehe Spalte 3
Sonntag, 6. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller
17.00 Uhr Kirche	Traditionelles Neujahrskonzert mit der Brandhölzler Strichmusik Anschliessend Apéro im Pavillon. Siehe nächste Seite
Sonntag, 13. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess
Sonntag, 20. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 27. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Linda Aerne Pfrn. Esther Schiess
Sonntag, 3. Februar	
9.30 Uhr	Naturton-Gottesdienst mit Ferdi Rauber Anschliessend Apéro Siehe Spalte 3

Heimandachten

Altersheim Wier, jeweils um 15.30 Uhr

9. Januar: Kaplan Peter Maier

16. Januar: Pastor Bruno Kalt

23. Januar: Pfr. Philippe Müller

30. Januar: Pfrn. Esther Schiess

Wohnheim Speer

9. Januar, 15.30 Uhr: Pfr. Philippe Müller

Kirchliche Handlungen

VOM 16. NOVEMBER BIS 15. DEZEMBER

Taufe

2. Dezember: Helena Wild. Eltern: Sandra und Remo Wild-Meile, Schmidberg 428, Ullsbach.

Bestattungen

19. November: Hans Jakob Fitzi, Ehemann von Rosemarie Fitzi-Gähler, Hüttisbühl 2769, im 87. Lebensjahr.

30. November: Elsa Moser-Wenger, Witwe von Emil Robert Moser, im 101. Lebensjahr.

Angebote für Kinder

Die Gottesdienste für Kinder und Kleinkinder beginnen im Februar wieder. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit fröhlichen Kindern in der Kirche.

Dies sind die Daten bis zu den Frühlingsferien:
Kleinkinder: Donnerstag, 14. Februar, 9.30 Uhr, ref. Kirche.

Donnerstag, 14. März, 9.30 Uhr, kath. Kirche

Kinder: Samstag, 23. Februar, 10.00 Uhr, kath. Kirche

Samstag, 30. März, 10.00 Uhr, ref. Kirche

In der **Chrabelgruppe** geht es ab 9. Januar wieder jeden Mittwoch von 9-11 Uhr bunt zu und her.

Es ist eine offene Gruppe, Mütter (Väter, Grosseltern, ...) können jederzeit und unverbindlich mit ihren Kleinen «hereinschneien» – alle sind willkommen.

Ansprechperson für Kinderangebote:

Pfrn. Esther Schiess

Angebote für Jugendliche

JUGENDTREFF – www.jugendek.ch

Ausser 4. Januar jeden Freitag ab 19.30 Uhr geöffnet.

Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr: **Kinoabend**

Leitung: Beat Giger, 076 574 35 08;

beatgiger@sg.ref.ch

PELICULA-FILMABEND

Samstag, 19. Januar, 19.00 Uhr, Jugendtreff

Leitung: Marc Nyffeler, nyffeler25@gmail.com

PFEFFERSTERN

Erlebnisprogramm für Jugendliche von der 1. bis 3. Oberstufe.

Angebote auf www.pfefferstern.ch

TALKNIGHT

Montag, 14. Januar, 19.45 Uhr, Jugendtreff

Thema: Jahresausblick. Leitung: Philipp Kamm,

philipp.kamm@sg.ref.ch

Angebote für Erwachsene

BIBELABEND IM DICKEN

Donnerstag, 10. Januar, 19.30 Uhr,

altes Schulhaus Dicken

Leitung/Fahrdienst: Pfrn. Esther Schiess,

071 990 03 20

MÄNTIG-STOBETE

Montag, 7., 14. und 28. Januar, 14.00 Uhr,

Kirchzentrum. Leitung: Simon Lüthi

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Freitag, 25. Januar, 12.30 Uhr,

Rest. Schöntal. Leitung: Simon Lüthi

SENIORENNACHMITTAG MIT THEATER

Dienstag, 22. Januar, 14.15 Uhr,

Rest. Sonne, Krummenau

Theater «Die letscht Beiz im Lindequartier», gespielt von den «Silberfüchsen».

Fahrdienst: PA A. Spöcker, 079 904 38 63;

Elisabeth Graf, 079 707 03 44

PROJEKT «BIBEL LESEN»

Samstag, 12. Januar, 9.30 bis 11.00 Uhr,

Kirchzentrum. Leitung: Pfr. Philippe Müller

SITZEN IN DER STILLE

Montag, 21. Januar, 19.00 bis 19.45 Uhr,

Kirche. Leitung: Pfr. Philippe Müller

Ökumenisches Sternsingen

Den Aussendungsgottesdienst feiern wir am Mittwoch, 2. Januar, um 16.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz beim Schuppen.

Anschliessend gibt es Punsch, Glühwein und Dreikönigskuchen.

Wir freuen uns, wenn viele Erwachsene die Aussendungsfeier begleiten.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei Andreas Spöcker, wenn bzw. wann Sie gerne den Besuch der Kinder erwarten: 071 993 90 37; andreas.spoecker@seotog.ch.

Naturton-Gottesdienst mit Ferdi Rauber am 3. Februar



Einmal mehr erklingen die vielfältigen Instrumente des Toggenburger-Musikers in unserer Kirche.

Erstaunlich, welche Töne und Rhythmen diese erfüllen, wenn er mit Händen und Füssen, mit Klang und Perkussion eine Stimmung aufnimmt und in Musik umsetzt.

Die Kirche erweist sich immer wieder als wunderbarer Klangkörper und wir in ihr.

Wir liessen schon zwei alttestamentliche Weisheitsbücher zu Wort und Ton kommen – jetzt wollen wir in bewährter Manier das Buch Ruth sprechen lassen. Es nimmt die hochaktuellen Themen Flucht und Migration auf.

Zwei Frauen machen sich als «Wirtschaftsflüchtlinge» auf den Weg – eine zurück in ihr Heimatland, die andere, junge weg von daheim in die Fremde.

Pfrn. Esther Schiess



Motiv: Stefanie Berlinger, Mössingen.
www.verlagambrinbach.de

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15

Ein seltsames Wort, das uns als Jahreslosung für das kommende Jahr gegeben ist.

Frieden suchen. Wie schön. Wie lieblich und friedlich. Demgegenüber kommt mir die Aufforderung, dem Frieden nachzujagen, etwas gar kämpferisch, ja fast destruktiv entgegen.

Jagen wird im Duden beschrieben als: Wild aufspüren und verfolgen, um es zu fangen oder zu töten. Soll der Friede gefangen werden? Soll der Friede gar getötet werden? Ein seltsames Wort mit einem seltsamen Gegensatz.

Wenn ich mir den Psalmvers aber vertieft anschau, beginnt er mir richtig zu gefallen. Meide das Böse und tue das Gute, suche Frieden und jage ihm nach, so heisst der ganze Vers. Er beginnt ganz harmlos. Natürlich versuche ich, das Böse zu meiden. Natürlich versuche ich, das Gute zu tun. Dann erfolgt eine Steigerung: Frieden suchen heisst nicht einfach, seid lieb zu einander. Für Frieden steht das grosse und starke hebräische Wort Schalom. Es bedeutet einen grossen umfassenden Frieden. Es bedeutet Unversehrtheit, Wohlergehen und Heil.

Und das Wort, das dem Begriff «suchen» zu Grunde liegt, bedeutet auch fordern, bitten und trägt in sich eine deutlich fordernde Komponente. Der Friede soll nicht einfach genommen werden, wenn er mir über den Weg läuft. Der Friede soll aktiv gesucht und eingefordert werden.

Dem entspricht der Begriff «nachjagen». Der Friede soll mit grosser Energie gesucht und erhalten werden. Ein kräftiges Wort, das uns als Jahreslosung gegeben ist.

Gerade in unserer heutigen, etwas gar gleichgültigen Zeit, kommt dieser Spruch gelegen. Die Älteren unter Ihnen können sich noch an die Zeit des kalten Kriegs erinnern. Da war der Friede echt gefährdet. Die Sehnsucht nach einem umfassenden Frieden war gross. Auch die Sehnsucht nach der Bewahrung der Schöp-

fung war gross. Es gab Protestmärsche gegen Atomkraftwerke. Es gab auch den Slogan «Jutte statt Plastik». Anliegen, die heute nicht weniger dringend sind. Aber sie drohen in unserer Gleichgültigkeit verloren zu gehen. Jage dem umfassenden Frieden nach! Mit aller Kraft! Wie wichtig wäre das für unsere Zeit.

Das passend zu diesem Vers gestaltete Kunstmotiv von Stefanie Berlinger drückt diese Ambivalenz eindrücklich aus. Wir sehen eine Gruppe von Menschen in den schönen Regenbogenfarben. Der Segen Gottes und der Friede Gottes leuchtet über Ihnen. Darüber erstreckt sich ein Kreuz. Ist der Friede tot? Leidet der Friede an unserer Gleichgültigkeit? Leiden die Friedensstiftenden? Bruchstückhaft sind Worte zu erkennen. Hebräische und griechische Schriftzeichen. Das Wort Gottes begleitet die Menschen. Das Kreuz Christi begleitet die Menschen. Und vor allem die Auferstehung begleitet die Menschen.

Die Losung ist so etwas wie ein zufällig ausgelostes Wort, das uns im nächsten Jahr begleiten soll. Selig, wem es hilft. Viele Menschen glauben nicht an Zufälle. Sie nehmen dieses Wort als echte Herausforderung. Eine kräftige Jahresaufgabe.

Suche Frieden und jage ihm nach!

Pfr. Philippe Müller



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Sekretariat Telefon 071 990 01 34
Adi Wälle: Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr
E-Mail e-k.sekretariat@sg.ref.ch
Conny Roth: Mi, Do, 13.00 bis 17.00 Uhr
E-Mail conny.roth@sg.ref.ch

Pfarramt
Pfr. Philippe Müller
Telefon 071 993 19 81
E-Mail philippe.mueller@sg.ref.ch
Pfrn. Esther Schiess
Telefon 071 990 03 20
E-Mail esther.schiess@sg.ref.ch

Mesmer/in
Verena Blatter
Telefon 079 108 83 21
E-Mail verena.blatter@sg.ref.ch

Simon Lüthi, Stellvertreter
Telefon 079 329 14 28
E-Mail simon.luethi@sg.ref.ch

Johann Frey, Stellvertreter
Telefon 079 843 24 87

Präsident, Hans Looser
Telefon 071 993 39 20
E-Mail e-k.praesidium@sg.ref.ch

www.ref.ch/ebnat-kappel

Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert am Sonntag, 6. Januar

mit bester Gelegenheit um einander «es guets Nöis» zu wünschen. Konzert um 17 Uhr. Anschliessend Apéro im Pavillon mit «Pranz und Flade wie a de Hüslinacht».



traditionelles neujahrskonzert
der evangelisch-reformierten kirchgemeinde
ebnat-kappel



brandhölzler strüchmusik

sonntag, 6. januar 2019, 17uhr
in der evangelischen kirche ebnat-kappel

Nesslau

Wärme ins neue Jahr tragen

Liebe Lesende, ich schreibe ihnen aus der Vergangenheit. Ich bin im Geiste noch ganz in der zweiten Adventswoche. Denn das Adventslied «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit» klingt unaufhörlich in meinen Ohren. Ein Adventsklassiker. Seit mehr als 300 Jahren kann das Lied Menschen Freude bereiten. «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit». Die Worte schaffen Raum, sie laden ein, sie tun in ihrer Offenheit gut. Sie verheissen Luft zum Atmen. Nun kann ich mich doch langsam vom hier und jetzt lösen und mir vorstellen, wie sich Rollschinken- und Guezli-duft ausbreiten – Brunli sind mir die liebsten. Ich kann mir vorstellen, wie wir als Familie zusammenkommen, das eine oder andere Wort austauschen: was uns bewegt, was wir loslassen wollen, was uns gelungen ist, und worauf wir uns freuen. Es lassen sich nicht immer alle blicken. Manche Kinder haben auch schon wieder Kinder. Der Familienbaum wächst und er wechselt die Blätter. Alte vertraute Gesichter gehen und neue kommen.



Foto: Hiltrud Schullerus

Herzlich willkommen....

von links: Fränzi Giger, Beatrice und Albert Brunner

Mit unserer Kirchgemeinde verhält es sich nicht anders. Mit dem Ewigkeitssonntag und dem Gedenken an die Vorausgegangenen haben wir das vertraute Jahr beschlossen. Von daher richten wir unsere Sinne wieder auf das Neue, das Kommende.

Die Adventszeit ist durch die längere Dunkelheit und die einziehende Kälte geprägt. Sie spiegelt Angst und Sorge, die das Neue und Unbekannte auslösen kann. Und ausgerechnet in diese Situation hinein wird uns das Wort von der Geburt unseres Heilandes gesprochen. Er wählte sich die Krippe auf dem Feld und kam arm und bloss in diese Welt. Noch auf der Flucht sorgten Vater und Mutter für Nestwärme. Diese konnte sich auch in unserer Adventszeit zeigen. Wir Menschen gingen wärmer miteinander um, verabredeten uns und beglückwünschten uns. Wir traten vor die eigenen Türen, zogen aus oder öffneten unsere Tore und liessen andere hinein. So fand «macht hoch die Tür, die Tor macht weit» auch in unseren

Leben statt. In der Kälte eröffneten sich uns Räume der Wärme.

Dass das Kirchengebäude selbst einen Raum der Wärme birgt, sind nicht zuletzt die Mesmer und Mesmerinnen besorgt. Sie bereiten die Kirche für die Gottesdienste vor und kümmern sich um die Spuren des Besuchs. Manches Mal haben sie mir auch noch beim letzten Schliff geholfen, so dass z.B. das Beffchen an meinem Talar gerade sitzt (Beffchen = weisses Leinestück beim Halsausschnitt).

Unsere Mesmer und Mesmerinnen sind sowohl den Gottesdienstbesuchern als auch mir als Pfarrer ein wichtiges Gegenüber. Dies äussert sich bereits im Kleinen: Sei es ein Blumengesteck beim Treppenaufgang oder eine liebevoll arrangierte Deko innerhalb der Kirchenmauern. So freut es mich, mit Fränzi Giger eine neue Mesmerin zu begrüssen. Nun hoffe ich, dass wir von der gependeten oder erfahrenen Nestwärme für das Jahr 2019 noch einiges übrighaben. So wollen wir auch äusserlich helleren und wärmeren Zeiten entgegengehend aufeinander Acht haben und einander Sorge tragen.



Foto: Hiltrud Schullerus

Erklärung der kirchlichen Technik

Wir wollen auch 2019 bitten:

«Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.»

Pfr. Marco Wehrli

Zwingli – Film ab Januar im Kino

Sein Lebenswerk machte ihn weltbekannt. Der Reformator Huldrych Zwingli hat in wenigen Jahren einen festverankerten Wertekanon auf den Kopf gestellt. Mit messerscharfem Verstand seziierte er das religiöse und gesellschaftliche System, er prangerte Missstände an und hatte keine Angst, sich mit den Mächtigsten seiner Zeit anzulegen. Am Ende starb er, der Kriegsgegner, in einem Krieg, den er selber nicht verhindern konnte.

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

05. Jan.: Jakob Hinterberger-Baumann
Wiese 1921, Nesslau zum 93. Geburtstag
05. Jan.: Heidi Hinterberger-Baumgartner
Feld 907, Ennetbühl zum 84. Geburtstag
09. Jan.: Brigitta Bösch-Zuber
Hueb 759, Nesslau, zum 86. Geburtstag
11. Jan.: Leonhard Härz-Winteler
Oberfeld-Bühl, Nesslau, zum 85. Geburtstag
13. Jan.: Ulrich Bösch-Stauffacher
Laufen-Bühl 464, Nesslau zum 81. Geburtstag
16. Jan.: Helene Kreis-Schoch
Churfürstenweg 1, Nesslau zum 90. Geburtstag
17. Jan.: Siegrid Herrmann
Dorf 899, Ennetbühl zum 80. Geburtstag
19. Jan.: Magdalena Keller-Ulrich
Halden 1634, Ennetbühl zum 88. Geburtstag
23. Jan.: Hildegard Haab-Koch
Churfürstenweg 3, Nesslau zum 95. Geburtstag
26. Jan.: Werner Kuhn-Gruber
Toggenburgerstrasse 21, Neu St.Johann zum
85. Geburtstag
27. Jan.: Gertrud Bär-Nötzli
Oberhufen-Bühl 2352, Nesslau zum
80. Geburtstag
27. Jan.: Frieda Roth-Roth
Hütten 176, Stein zum 96. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren, auch jenen, die den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben, alles Gute und Gottes Segen.

TAUFEN in Nesslau

18. Nov.: Ursina Kuratli
Tochter von Christian Kuratli und
Belinda Mahtis Kuratli, Richelschwand 491,
Nesslau

in Ennetbühl

09. Dez.: Sara Stauffacher
Tochter von Erwin und Brigitte Stauffacher-
Zollinger, Riet 668, Ennetbühl

in der Schwägalpkapelle

18. Nov.: Linda Kessler
Tochter von Manfred und Jolanda Kessler-
Stauffacher, Diezikonerstrasse 71, Laupen

ABSCHIED in Nesslau

24. Nov.: Verena Früh-Naef
Hauptstrasse 25, Nesslau
gestorben am 14. November im 75. Lebensjahr

in Krummenau

07. Dez.: Bruno Köfer
Brunnenstrasse 40, Krummenau
gestorben am 27. November im 90. Lebensjahr

auswärts

im engsten Familienkreis
Hans Jörg Bangerter
Hof 1232, Krummenau
gestorben am 13. November im 59. Lebensjahr

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollt ich mich fürchten?

Ps. 27,1